

THE UNIVERD STATES OF AMERICA

TO ALL TO WHOM THESE; PRESENTS: SHALL COME; UNITED STATES DEPARTMENT OF COMMERCE

United States Patent and Trademark Office

July 19, 1999

THIS IS TO CERTIFY THAT ANNEXED HERETO IS A TRUE COPY FROM THE RECORDS OF THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE OF THOSE PAPERS OF THE BELOW IDENTIFIED PATENT APPLICATION THAT MET THE REQUIREMENTS TO BE GRANTED A FILING DATE UNDER 35 USC 111.

APPLICATION NUMBER: 60/096,253

FILING DATE: August 12, 1998

TA 125165

PRIORITY DOCUMENT

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

By Authority of the

COMMISSIONER OF PATENTS AND TRADEMARKS

T. LAWRENCE
Certifying Officer

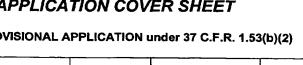
SWIENCE

SOCOSTUL COLUÇO

PROVISIONAL APPLICATION COVER SHEET

This is a r qu st f r filing a PROVISIONAL APPLICATION under 37 C.F.R. 1.53(b)(2)

						.P. 1799	Type a plus sign (+) inside this box →		+	
INVENTOR(s)/APPLICANT(s)										
LAST NAME		FIRST NAME		MIDDLE		RESIDENCE (CITY AND EITHER STATE OR FOREIGN COUNTRY)				
DAUM		Ulrich					Но	fstetten,	Switzerl	and
FALCHETTO		Alessandro		<u></u>			Monte Crestese, Italy			
TITLE OF THE INVENTION										
UNGESATTIGTES OLIGOPHENOLCYANATE										
CORRESPONDENCE ADDRESS										
Virgil H. Marsh Fisher, Christen & Sabol Suite 300 1019 19 th Street, NW Washington										
		ZIP CC	22000			COUNTRY		USA		
ENCLOSED APPLICATION PARTS (check all that apply)										
☑ Specification Number of pages _ 9 _ □ Small Entity Statement □ Drawings Number of sheets _ □ Other (specify)										
METHOD OF PAYMENT (check one)										
A check or money order is enclosed to cover the Provisional filing fees The Commissioner is hereby authorized to charge filing fees (deficiencies) and credit overpayments to Deposit Account No.: PROVISIONAL FILING FEE AMOUNT (\$)										\$150.00
<u>06/1110</u>										
The invention was	made b	v an agency of	the United	States (Government or	under	contract with a	n anency of th	a I Inited States	Government
The invention was made by an agency of the United States Government or under contract with an agency of the United States Government. No										
Yes, the name of the U.S. Government agency and the Government contract number are:										
Respectfully submitted # . Wash DATE: 8 1 12 198										
TYPED OR F	PRINT	ED NAME	E: <u>Vir</u> q	gil H.	Marsh	Re	gistration	No. (if a	opropriate	e): <u>23,083</u>
☐ Additional inventors are being named on separately numbered sheets hereto. Send fee and completed forms to: Commissioner of Patents and Trademarks, Washington, DC 20231										



L.P. 1799

Erstanmeldung

Anmeldenummer:

Anmeldetag:

LONZA AG, Münchensteinerstrasse 38, CH-4052 Basel

Ungesättigte Oligophenolcyanate

Beschreibung

Die Erfindung betrifft Oligophenolcyanste der allgemeinen Formel

$$[A-]_{n}[B-A-]_{x}B[-A]_{m}$$

I.

Hierin bedeutet A jeweils eine Gruppe der Formel

und B jeweils eine Gruppe der Formel

R¹, R² und R³ bedeuten an jeder Gruppe A unabhängig von den anderen jeweils Wasserstoff oder eine Bindung zu einer Gruppe B, mit der Massgabe, dass jede Gruppe A entweder eine oder zwei Bindungen zu B besitzt.

Sowohl R⁴ und R⁴ als auch R⁵ und R⁵ bedeuten an jeder Gruppe B unabhängig von den anderen jeweils entweder gemeinsam eine direkte Bindung oder in beliebiger Reihenfolge Wasserstoff und eine Bindung zu einer Gruppe A, mit der Massgabe, dass jede Gruppe B entweder eine oder zwei Bindungen zu A besitzt.

Die Indices m und n sind 0 oder 1 und x ist eine ganze Zahl von 0 bis 10, mit der Massgabe, dass wenigstens eine der Zahlen m, n und x von 0 verschieden ist und m und n nicht beide gleichzeitig 1 sind.

20



Die Erfindung betrifft insbesondere auch Gemische solcher Verbindungen untereinander und/oder mit solchen Verbindungen der Formel I, in denen abweichend von den obenstehenden Definitionen m und n beide 1 sind.

- Gesättigte Oligophenolcyanate der allgemeinen Formel I, in denen abweichend von den Verbindungen gemäss der vorliegenden Erfindung m und n beide 1 sind, sind z. B. aus EP-A-0 147 548 bekannt und werden von der Firma Dow Chemical Co. unter der Bezeichnung XU71787 vertrieben. Diese Verbindungen besitzen keine olefinischen Doppelbindungen und können daher nur durch Cyclotrimerisierung der Cyanatgruppen oder
- Reaktion mit funktionellen Gruppen anderer Verbindungen polymerisieren. Die Cyclotrimerisierung erfordert die Anwesenheit von Katalysatoren und/oder hohe Temperaturen. Es ist dagegen oft wünschenswert, eine teilweise Aushärtung bzw. Vernetzung beispielsweise durch Bestrahlung bei Raumtemperatur zu erzielen. Ausserdem besitzen diese bekannten Verbindungen eine relativ hohe Viskosität, was für manche Anwendungen ungünstig ist.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung war daher, Oligophenolcyanate bereitzustellen, welche eine niedrige Viskosität besitzen und ohne weitere Zusätze bei Raumtemperatur (teil-)polymerisierbar bzw. vernetzbar sind, beispielsweise durch strahleninduzierte Radikalreaktionen.

Erfindungsgemäss wird diese Aufgabe durch die ungesättigten Oligophenolcyanate der Formel I gemäss Patentanspruch 1 gelöst. Diese besitzen im Molekül wenigstens eine olefinische Doppelbindung (R⁴-R⁴ und/oder R⁵-R⁵ gemäss Formel I), die eine radikalische Polymerisation erlaubt.

25 Die olefinischen Doppelbindungen sind in Gruppen der Formel

enthalten.

15

20

25



Der Polymerisati nsgrad x liegt vorzugsweise zwischen 0 und 5, besonders bevorzugt zwischen 0 und 3.

Die erfindungsgemässen ungesättigten Oligophenolcyanate können hergestellt werden, indem ein Oligophenol der allgemeinen Formel

$$[A'-]_n[B-A'-]_xB[-A']_m$$
 II,

worin A' eine Gruppe der Formel

ist und B, R^1 , R^2 , R^3 , R^4 , R^4 , R^5 , R^5 , m, n und x die in Anspruch 1 genannte Bedeutung haben, in Gegenwart eines tertiären Amins mit Chlorcyan umgesetzt wird. Oligophenole der Formel II sind von der Firma Borden Chemical Inc. unter den Bezeichnungen ESD-X1 bis -X5, ESD-472C und ESD-473C erhältlich. Es handelt sich hierbei um Kondensationsprodukte von Dicyclopentadien (dimeres Cyclopentadien) und Phenol, die als Gernisch isomerer und/oder homologer Verbindungen vorliegen und ausserdem noch Anteile von gesättigten Verbindungen mit m = n = 1 enthalten.

Die Herstellung der erfindungsgemässen Oligophenolcyanate wird vorzugsweise bei einer Temperatur von weniger als 10 °C in einem polaren Lösungsmittel wie beispielsweise Butylacetat und/oder Aceton oder Methylethylketon oder in Mischungen dieser Lösungsmittel durchgeführt. Besonders bevorzugt sind Reaktionstemperaturen unter 0 °C, beispielsweise –10 °C. Vorteilhaft werden pro OH-Äquivalent des Oligophenols II 1,0–1,1 mol tertiäres Amin und 1,0–1,2 mol Chlorcyan eingesetzt. Als tertiäres Amin ist Triethylamin besonders bevorzugt.



Die erfindungsgemässen ungesättigten Oligophenolcyanate weisen bei der Verarbeitungstemperatur eine niedrige Viskosität auf und ergeben Polytriazinharze mit besonders niedriger Dielektrizitätskonstante. Sie eignen sich beispielsweise als Matrixmaterial für die Herstellung von faserverstärkten Composites, insbesondere für Bauteile in der Luft- und Raumfahrttechnik oder Basismaterialien zur Herstellung von Leiterplatten. Wegen ihrer niedrigen Viskosität und der Möglichkeit, sie durch energiereiche Strahlen (UV, Röntgen-, y- oder Elektronenstrahlen) zu polymerisieren, eignen sie sich weiterhin für (Photo-) Lithographielacke, Lötstopmasken für Leiterplatten oder sonstige strahlenhärtbare Lacke und Beschichtungen.

Das folgende Beispiel verdeutlicht die Herstellung der erfindungsgemässen Oligophenolcyanate, ohne dass darin eine Einschränkung zu sehen ist.

Beispiel

10

20

In *n*-Butylacetat/Aceton (v/v = 80:20) wurde Oligophenol ESD-X3 (Borden Chemical Inc.) zu einer 15%igen Lösung aufgelöst. Die Lösung wurde auf –10 °C abgekühlt und bei dieser Temperatur mit 105% der berechneten Menge Triethylamin und dann innerhalb von 30 min mit 110% der berechneten Menge Chlorcyan versetzt. Nach weiteren 30 min Reaktionsdauer wurde das Gemisch zur Entfernung der gebildeten Ammoniumsalze zweimal bei 30 °C mit Wasser extrahiert und dann zur Entfernung des Lösungsmittels und des Nebenprodukts *N*₂N-Diethylcyanamid zweimal über einen Fallfilmverdampfer gegeben.

25 Ausbeute: ca. 100%

Eigenschaften:

Viskositāt: 165 mPa·s (bei 125°C)

Umsetzungsgrad (Phenol → Cyanat) >98%

Gelierzeit 25 min (bei 200°C)

30 Carbamate <1%

N.N-Diethylcyanamid <2000 ppm

Patentansprüche

5

10

15

20

1. Ungesättigte Oligophenolcyanate der Formel

$$[A-]_n[B-A-]_xB[-A]_m$$

I,

wobei A jeweils eine Gruppe der Formel

und B jeweils eine Gruppe der Formel

ist,

gleichzeitig 1 sind,

worin R¹, R² und R³ jeweils Wasserstoff oder eine Bindung zu einer Gruppe B bedeuten, mit der Massgabe, dass jede Gruppe A entweder eine oder zwei Bindungen zu B besitzt;

sowohl R⁴ und R⁴ als auch R⁵ und R⁵ jeweils entweder gemeinsam eine direkte Bindung oder Wasserstoff und eine Bindung zu einer Gruppe A bedeuten, mit der Massgabe, dass jede Gruppe B entweder eine oder zwei Bindungen zu A besitzt; m und n 0 oder 1 sind und x eine ganze Zahl von 0 bis 10 ist, mit der Massgabe, dass wenigstens eine der Zahlen m, n und x von 0 verschieden ist und m und n nicht beide

20



sowie deren Gemische untereinander und/oder mit solchen Verbindungen der Formel I, in denen abweichend von den obenstehenden Definitionen n und m beide 1 sind.

- 2. Oligophenolcyanate nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass x 0 bis 5 ist.
- Verfahren zur Herstellung von ungesättigten Oligophenolcyanaten gemäss Anspruch
 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein Oligophenol der allgemeinen Formel

$$[A'-]_n[B-A'-]_xB[-A']_m$$

worin A' eine Gruppe der Formel

- ist und B, R¹, R², R³, R⁴, R⁵, R⁵, m, n und x die in Anspruch 1 genannte Bedeutung haben, in Gegenwart eines tertiären Amins mit Chlorcyan umgesetzt wird.
 - Verwendung der ungesättigten Oligophenolcyanate gemäss Anspruch 1 als Matrixmaterial für faserverstärkte Composites.
 - Verwendung der ungesättigten Oligophenolcyanate gemäss Anspruch 1 als strahlenhärtbare Lacke und Beschichtungen.

Zusammenfassung

Beschrieben werden ungesättigte Oligophenolcyanate der allgemeinen Formel

$$[A-]_n[B-A-]_xB[-A]_m$$

I.

Darin bedeutet A jeweils eine Gruppe der Formel

10

5

und B jeweils eine Gruppe der Formel

worin R¹, R² und R³ jeweils Wasserstoff oder eine Bindung zu einer Gruppe B bedeuten und entweder eine oder zwei Bindungen zu B vorhanden sind, und sowohl R⁴ und R⁴ als auch R⁵ und R⁵ jeweils entweder gemeinsam eine direkte Bindung oder Wasserstoff und eine Bindung zu einer Gruppe A bedeuten, wobei entweder eine oder zwei Bindungen zu A vorhanden sind. Die Indices n und m sind 0 oder 1, jedoch nicht beide gleichzeitig 1, und x ist eine ganze Zahl von 0 bis 10, wobei wenigstens eine der Zahlen m, n und x von 0 verschieden ist.

Die ungesättigten Oligophenolcyanate können durch Umsetzung der entsprechenden Oligophenole mit Chlorcyan hergestellt werden. Sie besitzen eine niedrige Viskosität und sind auf Grund der vorhandenen Doppelbindungen radikalisch härtbar. Sie eignen sich insbesondere als Matrixmaterial für faserverstärkte Composites und für strahlenhärtbare Lacke und Beschichtungen.

10

15

20

25

Basel, 11. August 1998 SREP / Dr. N. Riegler





IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Docket: L.P. 1799

Applicant

Ulrich DAUM et al.

Serial No.

60/096,253

Filed

08/12/98

For

UNSATURATED OLIGOPHENOL CYANATES

TRANSMITTAL LETTER

Assistant Commissioner for Patents Box Missing Parts Washington, D.C. 20231

Sir:

In response to the communication entitled: "Notice To File Missing Parts Of Application - Filing Date Granted", dated September 14, 1998, (copy attached), there is attached herewith a translation of the above-identified application into English.

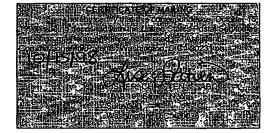
Also attached is a check in the amount of \$130.00. In the event of any additional charges, the Assistant Commissioner for Patents is authorized to charge Deposit Account No. 06-1110 (a duplicate of this letter is attached for such a purpose).

Respectfully submitted,

Virgil H. Marsh, Reg. No. 23,083

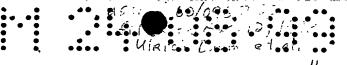
Attorney for Applicants

Fisher, Christen & Sabol Suite 300 1019 19th Street, N.W. Washington, D.C. 20036 Tel.: (202) 659-2000 October 15, 1998





L.P. 1799, Europe Application number:



Original Application Filing date:

LONZA AG, Münchensteinerstrasse 38, CH-4052 Basel

Unsaturated oligophenol cyanates

15

20



Description

The invention relates to oligophenol cyanates of the general formula

$$[A-]_n [B-A-]_x B [-A]_m I.$$

5 In this formula, A is in each case a group of the formula

and B is in each case a group of the formula

$$\mathbb{R}^{5}$$
 \mathbb{R}^{4} \mathbb{R}^{6}

 R^1 , R^2 and R^3 on each group A independently of the others are in each case hydrogen or a bond to a group B with the proviso that each group A has either one or two bonds to B.

Both R⁴ and R⁴, and R⁵ and R⁵, on each group B independently of the others, are in each case either together a direct bond or, in any desired order, are hydrogen and a bond to a group A with the proviso that each group B has either one or two bonds to A.

The indices m and n are 0 or 1 and x is an integer from 0 to 10 with the proviso that at least one of the numbers m, n and x is other than 0 and m and n are not both at the same time 1.

The invention also relates in particular to mixtures of such compounds with one another and/or with those compounds of the formula I in which m and n deviate

15

20

25

35



from the above definitions by both being 1.

cyanates of general oligophenol Saturated formula I in which m and n deviate from the compounds of the present invention by both being 1 are known, for example, from EP-A-0 147 548 and are marketed by the Dow Chemical Co. under the designation XU71787. compounds do not have any olefinic double bonds and are therefore able to polymerize only by cyclotrimerization of the cyanate groups or by reaction with functional cyclotrimerization compounds. The other groups and/or high presence of catalysts the requires temperatures. In contrast it is often desirable to achieve partial curing or crosslinking by means, for example, of irradiation at room temperature. In addition, these known compounds have a relatively high viscosity, which is unfavourable for some applications.

The object of the present invention was therefore to provide oligophenol cyanates which have a low viscosity and which without further additives can be (partially) polymerized or crosslinked at room temperature by means, for example, of radiation-induced free-radical reactions.

In accordance with the invention this object is achieved by the unsaturated oligophenol cyanates of the formula I in accordance with Claim 1. The molecule of these compounds has at least one olefinic double bond (R^4-R^4) and/or R^5-R^5 according to formula I) which permits free-radical addition polymerization.

The olefinic double bonds are present in groups of the formula

The degree of polymerization, x, lies preferably between 0 and 5 and, with particular preference, between 0 and 3.

The unsaturated oligophenol cyanates of the

10

15

20

25

30



invention can be prepared by reacting an oligophenol of the general formula

 $[A'-]_n[B-A'-]_xB[-A']_m$ II.

in which A' is a group of the formula

and B, R^1 , R^2 , R^3 , R^4 , R^4 , R^5 , R^5 , m, n and x are as defined in Claim 1, is reacted with cyanogen chloride in the presence of a tertiary amine. Oligophenols of formula II are obtainable from Borden Chemical Inc. under the designations ESD-X1 to -X5, ESD-472C and ESD-473C. The compounds concerned here are condensation products of dicyclopentadiene (dimeric cyclopentadiene) and phenol, which are present as a mixture of isomeric and/or homologous compounds and also contain fractions of saturated compounds where m = n = 1.

The preparation of the oligophenol cyanates of the invention is preferably carried out at a temperature of less than 10°C in a polar solvent such as butyl acetate and/or acetone or methyl ethyl ketone, for example, or in mixtures of these solvents. Particularly preferred reaction temperatures are below 0°C - for example, -10°C. It is advantageous to employ 1.0-1.1 mol of tertiary amine and 1.0-1.2 mol of cyanogen chloride per OH equivalent of the oligophenol II. A particularly preferred tertiary amine is triethylamine.

The unsaturated oligophenol cyanates of the invention have a low viscosity at processing temperature and produce polytriazine resins having a particularly low dielectric constant. They are particularly suitable, for example, as matrix material for the production of fibre-reinforced composites, especially for components in



aerospace technology, or as base materials for the production of circuit boards. Owing to their low viscosity and capacity for polymerization by means of high-energy radiation (UV, X-rays, γ -rays or electron beams), they are also suitable for (photo)lithographic varnishes, solder resists for circuit boards, or other radiation-curable lacquers and coatings.

The following example illustrates the preparation of the oligophenol cyanates of the invention without constituting any restriction.

Example

10

15

20

Oligophenol ESD-X3 (Borden Chemical Inc.) was dissolved in *n*-butyl acetate/acetone (*v*/*v* = 80:20) to give a 15% strength solution. The solution was cooled to -10°C and, at this temperature, 105% of the calculated amount of triethylamine and then, over the course of 30 minutes, 110% of the calculated amount of cyanogen chloride were added. After a further 30 minutes of reaction, the mixture was subjected to extraction with water, twice at 30°C, in order to remove the ammonium salts formed, and was then passed twice through a falling-film evaporator in order to remove the solvent and the by-product, *N*, *N*-diethylcyanamide.

Yield: about 100%

25 Properties:

viscosity: 165 mPa·s (at 125°C)
degree of reaction (phenol → cyanate) > 98%
gel time 25 min (at 200°C)
carbamates < 1%

30 N, N-diethylcyanamide < 2000 ppm

15

1. Unsaturated oligophenol cyanates of the formula

$$[A-]_n[B-A-]_xB[-A]_m$$
 I

in which A is in each case a group of the formula

5 and B is in each case a group of the formula

wherein R^1 , R^2 and R^3 are in each case hydrogen or a bond to a group B with the proviso that each group A has either one or two bonds to B;

both R⁴ and R⁴, and R⁵ and R⁵ are in each case either together a direct bond or are hydrogen and a bond to a group A with the proviso that each group B has either one or two bonds to A;

the indices m and n are 0 or 1 and x is an integer from 0 to 10 with the proviso that at least one of the numbers m, n and x is other than 0 and m and n are not both at the same time 1, and mixtures thereof with one another and/or with those compounds of the formula I in which n and m deviate from the above definitions by both being 1.

- Oligophenol cyanates according to Claim 1,
 characterized in that x is from 0 to 5.
 - Process for preparing unsaturated oligophenol





cyanates according to Claim 1, characterized in that an oligophenol of the general formula

$$[A'-]_n[B-A'-]_xB[-A']_m$$
 II,

in which A' is a group of the formula

- 5 and B, R¹, R², R³, R⁴, R⁴, R⁵, R⁵, m, n and x are as defined in Claim 1, is reacted with cyanogen chloride in the presence of a tertiary amine.
 - 4. Use of the unsaturated oligophenol cyanates according to Claim 1 as matrix material for fibre-reinforced composites.
 - 5. Use of the unsaturated oligophenol cyanates according to Claim 1 as radiation-curable varnishes, resists, lacquers and coatings.

Q)

fel •

. Abstract



A description is given of unsaturated oligophenol cyanates of the general formula

 $[A-]_n[B-A-]_xB[-A]_m$ I

In this formula, A is in each case a group of the formula

and B is in each case a group of the formula

in which R^1 , R^2 and R^3 are in each case hydrogen or a bond to a group B and there are either one or two bonds to B, and both R^4 and R^4 and also R^5 and R^5 in each case are either together a direct bond or hydrogen and a bond to a group A, there being present either one or two bonds to A. The indices m and n are 0 or 1, but not both at the same time 1, and x is an integer from 0 to 10, with at least one of the numbers m, n and x being other than 0.

The unsaturated oligophenol cyanates can be prepared by reacting the corresponding oligophenols with cyanogen chloride. They are of low viscosity and owing to the double bonds present can be subjected to free-radical curing. They are particularly suitable as a matrix material for fibre-reinforced composites and for radiation-curable lacquers and coatings.